



Von: Albert Rupprecht <albert.rupprecht@bundestag.de>

An: [REDACTED]

Betreff: **Aktueller Newsletter MdB Albert Rupprecht**

Datum: 15.03.2013 17:43

Anhang: **header.jpg** (image/jpeg)
teaser_wahlkreis.jpg (image/jpeg)
teaser_berlin.jpg (image/jpeg)
unterschrift.jpg (image/jpeg)
header_wahlkreis.jpg (image/jpeg)
Kemnath.JPG (image/jpeg)
Novartis.JPG (image/jpeg)
Fahrenberg.JPG (image/jpeg)
Schwarzarbeit.JPG (image/jpeg)
Kanapee-Rupprecht-1-13-03-08.jpg (image/jpeg)
Quirin1.jpg (image/jpeg)
header_berlin.jpg (image/jpeg)
DSC02958.JPG (image/jpeg)
Fast Food.jpg (image/jpeg)
Weber.jpg (image/jpeg)
11-12-01_Telekom.jpg (image/jpeg)



Sehr geehrter Herr Oliver-Markus Vökl,

auch in dieser Woche möchte ich Sie wieder über meine Arbeit im Wahlkreis und in Berlin informieren.

Diese Woche haben mich unter anderem folgende Themen beschäftigt:

ZUHAUSE IM WAHLKREIS:

- Besuch beim Kindergarten Li-La Löhle in Kemnath
- Forschung bei WaveLight in Pressath
- Kirchenrenovierung auf dem Fahrenberg
- Besuch bei der Finanzkontrolle Schwarzarbeit
- Schwarzes Kanapee in Tirschenreuth
- Sanierungsarbeiten in St. Quirin

IM BUNDESTAG IN BERLIN:

1. Gespräch mit Bundesverkehrsminister Ramsauer zum Bundesverkehrswegeplan
2. Veronika Nößner zu Besuch in Berlin
3. Lebensmittel und Kinder
4. Gespräch mit MdEP Manfred Weber zur GA-Förderung

Ankündigung: Breitbandveranstaltung am 12. April!

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

MEINE THEMEN IM WAHLKREIS

Besuch beim Kindergarten Li-La Löhle in Kemnath



Große Umbaumaßnahmen plant der Kindergarten Li-La Löhle in Kemnath. Um mich darüber zu informieren, habe ich zusammen mit Bürgermeister Werner Nickl den Kindergarten besucht. Leiterin Frau Lober hat uns dabei die Projekte des Kindergartens vorgestellt. Der Kindergarten hat am Projekt "Von klein auf" teilgenommen, wodurch den Kindern tschechisch spielerisch beigebracht werden soll. Zudem hat der Kindergarten auch eine Waldkindergartengruppe. Hier verbringen die Kinder zusammen mit drei Fachkräften den Vormittag im Wald. Ich finde es super, dass der Kindergarten so engagiert ist und die Möglichkeit für Kinder in der Natur spielen zu können

Forschung bei WaveLight Pressath



Zusammen mit dem CSU Vorsitzender Andreas Reindl und CSU Fraktionsvorsitzender Eugen Schmidt habe ich die Firma Wavelight in Pressath besucht. Wavelight gehört zum Novartis Verbund und hat sich auf moderne Diagnose- und Operationstechnologie zur Korrektur von Fehlsichtigkeit spezialisiert. Die Firma steht Top da und konnte sogar 2012 in allen Segmenten, in denen die Pressather Produkte gehandelt werden, die Marktführerschaft bei den Neuverkäufen erringen. Gemeinsam mit Standortleiter Raimund Mittelmeier und Ralph Sättele von der Produktionsleitung stellte uns Geschäftsführer Martin Reichelt sein Unternehmen vor.

Kirchenrenovierung auf dem Fahrenberg



In meiner Heimatgemeinde Waldthurn wird auf dem Fahrenberg die Kirche renoviert. Um mich über den Stand der Sanierungsmaßnahmen zu informieren, habe ich mich mit dem Kirchenpfleger Josef Gallitzendörfer und Denkmalpfleger Herr Karl, der das Projekt fachlich begleitet, zu einem Gespräch getroffen. Auch Bürgermeister Josef

Beimler und viele Waldthurner waren ebenfalls vor Ort. Zur Zeit läuft die Außenrenovierung, danach kommt die Innenrenovierung. Das Engagement von Josef Gallitzendörfer finde ich wirklich bemerkenswert. Er kümmert sich darum, dass Fördermittel für die Renovierung aufgetrieben werden. Ohne ihn würde es diese Renovierungsmaßnahmen nicht geben.

Besuch bei der Finanzkontrolle Schwarzarbeit



Bei meinem Besuch bei der Finanzkontrolle Schwarzarbeit waren auch der CSU-Ortsvorsitzende von Weiden-Stadtmitte, Dieter Hagn, und der CSU-Ortsvorsitzende von Weiden-Ost, Johann Forster, mit dabei. Die Mitarbeiter der Finanzkontrolle, darunter u.a. Thomas Wachsmann, Vorsitzender des Ortsverbandes Weiden im BDZ, haben die Aufgaben der Einheit vorgestellt. Die technische Ausstattung der Finanzkontrolle ist wirklich top. In dem auf dem Bild zu sehenden Bus befinden sich hochmodernen Geräte, die es ermöglichen Datensätze vor Ort zu lesen und auszuwerten.

Schwarzes Kanapee in Tirschenreuth



Auf Einladung von Bürgermeister Franz Stahl, habe ich in Tirschenreuth auf dem "Schwarzen Kanapee" Platz genommen. Dr. Alfred Scheidler hatte einen umfassenden Fragekatalog an mich: Wie ich Bundestagsabgeordneter geworden bin, ob ich mir Ilse Aigner als Ministerpräsidentin vorstellen kann, wie es um die Elektrifizierung Hof-Regensburg steht und vieles mehr. Die Veranstaltung hat echt Spaß gemacht und ich komme jederzeit gerne wieder.

Sanierungsarbeiten in St. Quirin



Seit über drei Jahren laufen die Sanierungsarbeiten an der Wallfahrtskirche St. Quirin in Püchersreuth. Nun sind neue Schäden aufgetaucht, die ebenfalls dringend saniert werden müssen. Daher hat mich Pfarrer Wundlechner zusammen mit meiner Landtagskollegin Petra Dettenhöfer und dem Bezirkstagsvizepräsidenten Lothar Höher zu einem Besuch eingeladen, damit wir uns über die aktuelle Situation informieren können. Jetzt gilt es, neue Fördermittel beim Bezirk und bei der Bayerischen Landesstiftung zu beantragen. Dabei wollen wir ihn unterstützen.

MEINE THEMEN IN BERLIN

Gespräch mit Bundesverkehrsminister Ramsauer zum Bundesverkehrswegeplan

Letzte Woche habe ich ein Gespräch mit unserem Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer geführt. Dabei ging es um den Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2015 und die Einreichung von Projekten. Der neue BVWP gilt fünf Jahre. Nach bestimmten Kriterien wird festgelegt, welche Projekte umgesetzt werden. Jetzt geht es im 1. Schritt darum Projekte einzureichen, dabei geht es ausschließlich um Projekte für die der Bund zuständig ist, also Bundesstraßen, Bundesautobahnen oder Schienen. Durch meine regelmäßigen Gespräche und Besuche vor Ort habe ich einen guten Überblick darüber, für welche Projekte der Bund zuständig ist. Bisher ist es uns gelungen, dass alle Projekte, die baureif sind bzw. waren, auch finanziert sind. Nichtsdestotrotz, wenn es Projekte gibt, die betroffen sein könnten, aber noch nicht platziert sind, können diese eingereicht werden. Bis zum **28.03.2013 können Projekte zum Aus- und Neubau von Bundesschienenwegen unter der E-Mail-Adresse bvwp-2015-schiene@bmvbs.bund.de** unter Nutzung des Projektanmeldeformulars angemeldet werden. Zur Anmeldung orientiert Euch bitte neben dem Projektanmeldeformular an der Schienennetzkarte (mit Engpassanalyse des Schienennetzes), sowie an den jeweiligen Hinweisen. Beide Dokumente sind in den Anlagen als PDF-Datei zu finden

Weiter Informationen zur Grundkonzeption Bundesverkehrswegeplan findet Sie [hier](#).

Informationen zur Projektanmeldung zum Aus- und Neubau von Schienenstrecken finden Sie [hier](#).

Für Fragen rund um das Thema stehe ich gerne zur Verfügung.

Veronika Nößner zu Besuch in Berlin



Veronika Nößner, Tochter des Schwarzenbacher Bürgermeisters Peter Nößner, macht derzeit ein Praktikum im Bundestag. Leider nicht bei mir, denn die Jurastudentin muss ihr Praktikum bei einem Juristen absolvieren. Daher habe ich sie bei ihrer Suche unterstützt und meinen Bundestagskollegen Thomas Silberhorn gefragt. Bei ihm ist sie derzeit, trotzdem begleitet sie mich auch auf Ausschuss- und Fraktionssitzungen. Bei einem Besuch von ihr bei mir im Büro haben wir über ihr Praktikum und ihre Zeit in Berlin geredet.

Lebensmittel und Kinder



Viele Kinder wachsen mit Fastfood auf. Die Zahlen sind alarmierend: 20% der Kinder in Deutschland sind übergewichtig. Deshalb hat die CDU/CSU-Bundestagsfraktion ein Fachgespräch zum Thema Kinder und Lebensmittel durchgeführt. Wir haben von Seiten des Bundes bereits einige Projekte, mit denen Kindern Wissen über Ernährung und Gesundheit vermittelt werden soll, wie zum Beispiel den "Ernährungsführerschein" oder die "Plattform Ernährung und Bewegung". Es müssen in jedem Fall positive Anreize und Aufklärung in Schule und Elternhaus geschaffen werden. Auch Unternehmen tragen eine große Verantwortung, wenn sie Essen an Kinder austeilen.

Gespräch mit MdEP Manfred Weber zur GA-Förderung



Diese Woche habe ich mich mit meinem Kollegen aus dem Europaparlament und stellvertretendem Fraktionsvorsitzenden, Manfred Weber, getroffen. Thema war der gemeinsame Kampf für den Erhalt der GA-Förderung in den ostbayerischen Grenzregionen. Seit Monaten führen wir Gespräche und schreiben Briefe an die entscheidenden Personen. Derzeit entscheidet die Kommission über das Beihilferegime durch das festgelegt wird, ob unsere Heimat weiterhin GA-Fördergebiet bleibt. Mit den Fördermitteln aus dieser Regionalförderung konnten viele Investitionen angeschoben und damit auch Arbeitsplätze gesichert und

geschaffen werden.

Ankündigung: Breitbandveranstaltung am 12. April!



Letztes Jahr habe ich Herrn Dr. Rummenhohl, Leiter des Regionalbüros Bayern bei der Deutschen Telekom, in unsere Region zu einer Breitbandveranstaltung eingeladen. Im Vorfeld der Veranstaltung haben alle Teilnehmer ihre Anliegen bei meinem Büro eingereicht, so dass diese vor Ort, soweit es möglich war, konkret besprochen werden konnten. Ein Jahr später, möchte ich selbige Veranstaltung wieder anbieten, damit wir besprechen können, wo wir weitergekommen sind und wo noch Handlungsbedarf besteht. Auch diesmal wird uns Herr Dr. Rummenhohl zusammen mit seinen Mitarbeitern für Fragen rund um das Thema Breitbandausbau zur Verfügung stehen. Es werden ihn Herr Bernik, Kontaktmann für die Kommunalkooperationen, Herr Bär, verantwortlich für die Technische Infrastruktur in der Oberpfalz sowie Frau Ehrhard, zuständig für den Mobilfunkausbau, begleiten.

Breitbandveranstaltung mit Herr Dr. Rummenhohl, Leiter des Regionalbüros Bayern bei der Deutschen Telekom

Freitag, den 12. April von 15:30 bis 18:00Uhr

Gasthof zum Heimgarten

Burgstr. 1 9267 Windischeschenbach

Fragen rund um das Thema Breitbandausbau beantworten. Zu dieser Veranstaltung möchte ich Sie sowie alle Interessierte recht herzlich einladen. Wenn Sie ein Anliegen zum Breitbandausbau haben, so bitte ich Sie dieses im Rückmeldebogen zu vermerken und spätestens bis zum 02. April an mein Berliner Büro zu schicken. Nur vorher eingereichte Anliegen können von Herrn Dr. Rummenhohl und seinen Mitarbeitern vor Ort beantwortet werden.

Es war wieder eine abwechslungsreiche Woche mit vielen spannenden Themen. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Wochenende. Vielleicht lässt sich die Sonne ja auch mal wieder blicken.

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie [HIER](#)

Verantwortlich für den Inhalt:

Albert Rupprecht, MdB
Erhardstraße 1
92637 Weiden in der Oberpfalz

Tel.: 0961 / 38965-41
Fax: 0961 / 38965-45

Albert, Rupprecht, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030/ 227 72 366
Fax: 030/227 76366

